

89. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Krieg	ehrenamtliches Mitglied
	Herr Fleischhauer	ehrenamtliches Mitglied
	Frau Pohl	nebenamtliches Mitglied
	Frau Friedrich	nebenamtliches Mitglied
	Herr Hirtz	Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer
Ort:	Heide-Süd, Gneisenaustraße, Yorkstraße	
Vorhaben:	Pflegemaßnahmen am Baumbestand in Heide-Süd, Gneisenaustraße, Yorkstraße	
Datum:	25.6.2009	

Anlass der Baumschau

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission ist die Vorbereitung von Pflegemaßnahmen am Baumbestand in der Gneisena- und Yorkstraße in Heide-Süd durch das Grünflächenamt. Im Vorfeld der Begehung mit der Baumschutzkommission hat es bereits eine Begehung von Grünflächenamt und Umweltamt gegeben. Dabei wurden die Bäume in den beiden Straßen in Augenschein genommen und ein Vorschlag erarbeitet, welche Maßnahmen aus der Sicht des Grünflächenamtes und des Umweltamtes erforderlich sind. Dieser Vorschlag soll der Baumschutzkommission vorgestellt werden.

Ergebnis der Baumschau

Zu Beginn des Ortstermins wurde vom Grünflächenamt an die Beteiligten eine Mappe mit den Vorschlägen für Baumpflegemaßnahmen, die von Kronenpflegeschnitt über Kronenteileinkürzung bis zur Baumfällung und Neupflanzung reichen, übergeben. Insgesamt sollen in den beiden Straßen an 41 Bäumen ein Kronenpflegeschnitt, an 45 Bäumen eine Kronenteileinkürzung durchgeführt und 28 Bäume gefällt werden.

Bei den betroffenen Bäumen handelt es sich ausschließlich um Platanen, die die beiden genannten Straßen prägen. Aufgrund der während der Erschließungsarbeiten für Heide-Süd verursachten, teilweise massiven Schäden im Wurzelraum der Bäume sind viele alte Platanen in einem schlechten bis sehr schlechten Zustand. Die für eine Fällung vorgesehenen Bäume sind entweder bereits abgängig oder tot oder eine Kroneneinkürzung würde zu einer stark einseitigen, überlastigen Krone führen, so dass ein solcher Schnitt nicht als sinnvoll einzuschätzen ist. Auch die übrigen Bäume weisen teilweise schon sehr schütterere Kronen auf. Die Ergebnisse der in der Vergangenheit durchgeführten Pflegearbeiten an anderen Platanen lassen aber hoffen, dass nach einem Pflegeschnitt bzw. einer Kronenteileinkürzung sich zumindest ein Teil der Bäume noch regenerieren kann. Alle im Plan des Grünflächenamtes für eine Fällung vorgesehenen Bäume wurden von der Baumschutzkommission in Augenschein genommen. Die Einschätzung, dass für diese Bäume nur noch die Fällung in Frage kommt, wurde geteilt, der Fällung somit zugestimmt. Lediglich für die Robinie auf der Böschung im Bereich Yorkstraße/Ecke Bad Harzburger Weg, die in einem guten Zustand ist, aber das Wachstum einer Platane in der Yorkstraße beeinträchtigt, wird die Zustimmung zur Fällung verweigert. Der Baum soll erhalten bleiben und einen Pflegeschnitt erhalten.

Zusätzlich soll aufgrund der starken Schädigung die fünfte Platane ausgehend von der Blücherstraße auf der Südseite der Yorkstraße gefällt werden. Der Vorschlag des Grünflächenamtes war hier, nochmals einen Pflegeschnitt durchzuführen. Dies wird als nicht mehr sinnvoll erachtet.

Im Bereich Osteroder Weg bis Clausthaler Straße befinden sich sieben bereits relativ stark geschädigte Platanen. Hier käme nach Ansicht des Grünflächenamtes sowohl eine

Kronenpflege als auch die Fällung der Bäume in Betracht. Nachdem die Baumschutzkommission diese Bäume in Augenschein genommen hatte, wurde festgelegt, dass nochmals eine Kronenpflege durchgeführt werden soll.

Allen anderen Vorschlägen des Grünflächenamtes wurde gefolgt. Die Baumschutzkommission stimmt den geplanten Maßnahmen zu.

Empfehlung der Baumschutzkommission

Die Baumschutzkommission empfiehlt, die geplanten Maßnahmen des Grünflächenamtes mit den o. g. Abweichungen zuzustimmen.

Für die gefälltten Bäume ist jeweils eine neue Platane zu pflanzen.

aufgestellt:

Hirtz
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen:

Wagner
Teamkoordinator

Johannemann
amt. Amtsleiter

Halle, den 3.8.2009